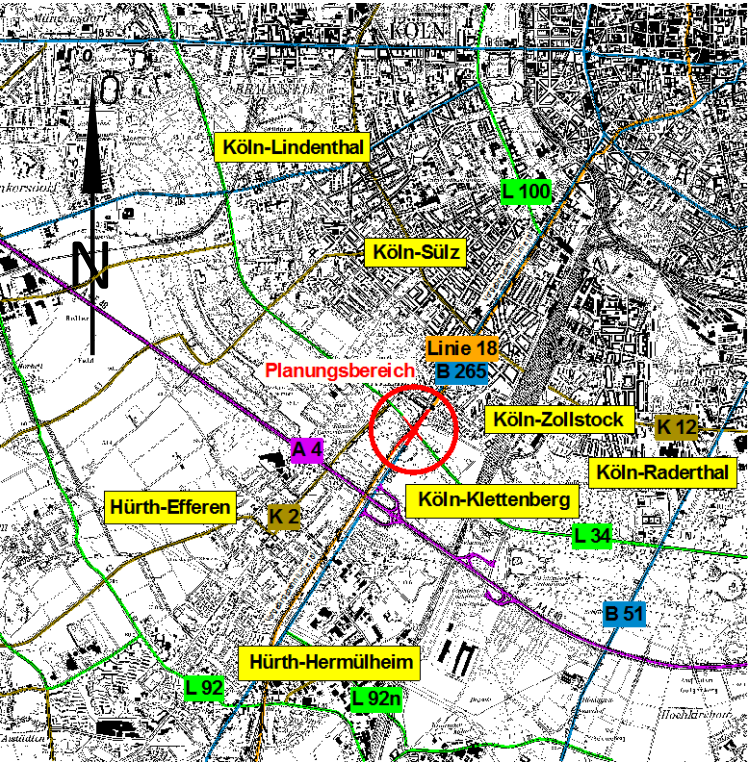


Termin Bürgerinformationsveranstaltung:

Montag, den **25.01.2016**
um 19:00 Uhr

Sitzungssaal im
Bezirksrathaus Lindenthal
Aachener Straße 220, 50931 Köln

Impressum:

Häfen und Güterverkehr Köln AG

www.hgk.de

Häfen und Güterverkehr Köln AG
Scheidtweilerstraße 4
50933 Köln

Telefon: (0221) 390-0
Telefax: (0221) 390-1343
E-Mail: presse@hgk.de

Kontakt:
Heinrich Geppert
Telefon: (0221) 390-1016
E-Mail: GeppertH@hgk.de

Köln, im Dezember 2015<

Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

www.straßen.nrw.de

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Regionalniederlassung Ville-Eifel
Jülicher Ring 101-103
53879 Euskirchen

Telefon: (02251) 796-0
Fax: (02251) 796-222
E-Mail: kontakt.rnl.ve@strassen.nrw.de

Kontakt:
Frank Laufenberg
Telefon: (02251) 796-424
E-Mail: frank.laufenberg@strassen.nrw.de

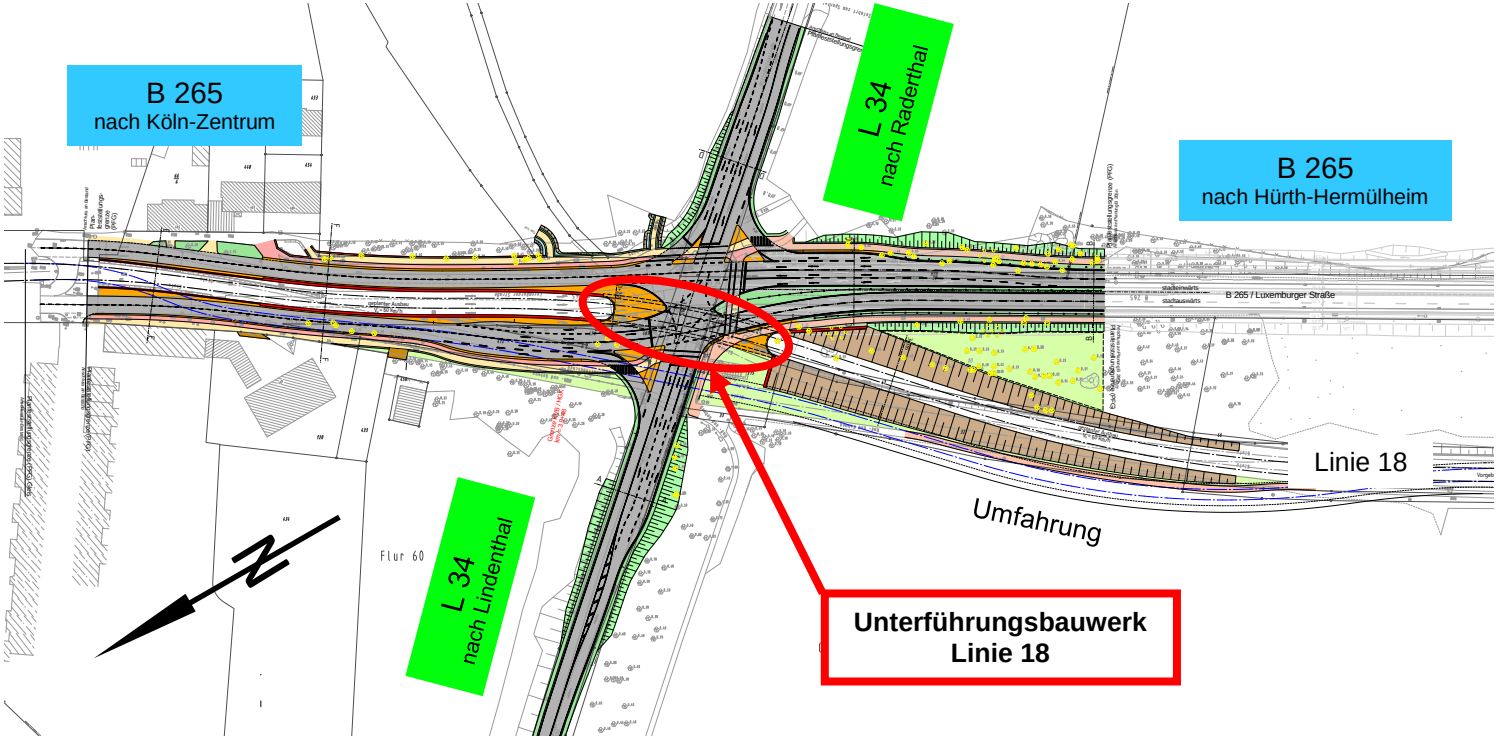
Euskirchen, im Dezember 2015

Häfen und Güterverkehr Köln AG

Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Bahnübergangsbeseitigung Linie 18 / Militärring L34 / B265

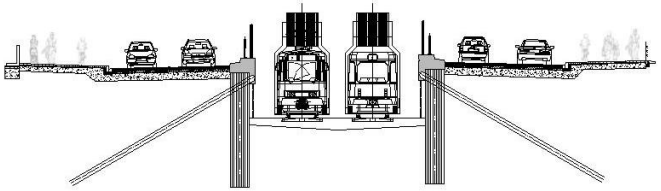
Bürgerbeteiligungstermin



Querschnitte der Unterführung

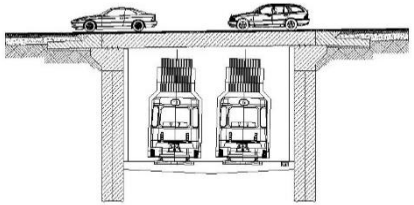
B 265 (Luxemburger Straße)

B 265 stadteinwärts / Linie 18 / B 265 stadtauswärts
Gehw., Radw., 2 Fahrstr. 2 Fahrstr., Radw., Gehw.



Trogbauwerk

querende L 34 (Militärringstraße)



Linie 18

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) und der Landesbetrieb Straßenbau (Straßen.NRW) planen die Unterführung der Vorgebirgsbahn Linie 18 unter dem Knotenpunkt B 265 (Luxemburger Straße) / L 34 (Militärringstraße) in Köln-Klettenberg.

Durch die Unterführung der Bahnlinie unter der Straße wird die Verkehrssicherheit des Knotenpunktes deutlich verbessert, da die gesicherten Bahnübergänge entfernt werden. Zusätzlich kann die Verkehrsqualität für Kraftfahrzeuge deutlich verbessert werden.

Um Sie vor der öffentlichen Auslegung der Planfeststellungsunterlagen zu informieren, möchten wir Ihnen in der ***öffentlichen Bürgerinformationsveranstaltung am 25.01.2016*** *die Planung vorstellen, die im kommenden Jahr im Rahmen der Planfeststellung öffentlich ausliegt.*

Beschreibung des Projektes

Im Knotenpunkt Linie 18 / B 265 / L 34 treten schon heute lange Rückstaus auf, die hauptsächlich durch die Sperrzeiten bei Bahndurchfahrten hervorgerufen werden.
Mit dem vierstreifigen Ausbau der B 265 Ortsumgehung Hürth-Hermülheim wird sich die Verkehrsbelastung noch erhöhen und die Situation verschärfen. Daher sollen die gesicherten Bahnübergänge entfernt und die Bahn unter der Straße hergeführt werden.

Zusätzlich werden separate Rechtsabbiegespuren in allen Knotenpunktsarmen angelegt, um den Verkehrsfluss zu verbessern.

Das entstehende Trogbauwerk der Unterführung erhält im Rahmen des Lärmschutzes eine hochabsorbierende Wandverkleidung.

Durch diese Maßnahmen wird nicht nur die Kreuzung übersichtlicher - Erhöhung der Sicherheit -, zusätzlich wird auch der auch der Verkehrsfluss verbessert. Dies wird sich positiv auf die Lärmauswirkungen des Kfz-Verkehrs und die Luftqualität auswirken.

Wie geht es weiter?

Im Frühjahr 2016 wird für die Maßnahme ein Planfeststellungsverfahren eingeleitet, in dessen Rahmen die Genehmigungsunterlagen zur öffentlichen Einsicht ausliegen und die Träger öffentlicher Belange einbezogen werden. Untersuchungen zu Lärm und Schadstoffen sowie ein landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) werden ebenfalls Bestandteil der Genehmigungsunterlagen sein.

Im Planfeststellungsverfahren haben Sie als Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Ihre Anregungen und Bedenken einzubringen.
Durch den Planfeststellungsbeschluss der Bezirksregierung Köln wird das verbindliche Baurecht für die Fortführung geschaffen.
Gegen den Planfeststellungbeschluss besteht ein Klagerecht, sofern Ihre Einwendungen nicht ausgeräumt werden können.

Im Anschluss an das Planfeststellungsverfahren wird der detaillierte Bauentwurf für die Maßnahme erstellt.